

Schwalbacher Zeitung



52. Jahrgang Nr. 47 • 20. November 2025 • Herausgegeben von Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel

GESUCHE
Häuser / Villen / Grundstücke / ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel,
Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht.
Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

Würdevolles Gedenken am Ehrenmal in der Eschborner Straße



Die Schulsprecherin der Albert-Einstein-Schule und ihr Stellvertreter sprachen in diesem Jahr das offizielle Totengedenken zum Volkstrauertag. Rund 60 Schwalbacherinnen und Schwalbacher, der Chor von „Pro Musica“ und der Ehrenzug der Feuerwehr waren am Sonntag zu der Gedenkstunde am Ehrenmal in der Eschborner Straße gekommen. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3.

Foto: Schlosser

Mit Kunst und Kreativität viel Gutes tun

Schwalbach (MS). Ganz gleich ob selbstgemachte Kürbis-Apfel-Marmelade, selbstgestrickte Socken oder selbstgebastelter Weihnachtsschmuck: Beim diesjährigen Kreativmarkt der Evangelischen Friedenskirchengemeinde ging auch in diesem Jahr wieder einiges für die Weihnachts- und Adventszeit und so manches Geschenk über die Verkaufstische. Der Kreativmarkt bot an fünf großen Ständen Gebasteltes, Gebackenes, Gekochtes, Gestricktes und Genähtes. Den längsten Tisch

hatten erneut Elke Deeg und ihre Familie aufgebaut. Sie kochten seit dem Sommer Marmelade und Gelee und bukten anschließend Plätzchen, Stollen und viele Bethmännchen. Anderestände boten Grußkarten, Weihnachtsschmuck sowie Stricksocken, bunte Stulpen und Schürzen. Gleich nach dem Sonntagsgottesdienst begann der Verkauf und zahlreiche Besucherinnen und Besucher machten sich an den Ständen im Gemeindesaal auf die Suche nach in-

dividuellen Besonderheiten. Einen zweiten, kleinen „Besucheransturm“ gab es nach dem Ende der Gedenkstunde am nahen Ehrenmal, die viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Besuch beim Kreativmarkt verbanden. „Wir haben schon sehr gut verkauft“, sagte eine der Standbetreiberinnen bereits um 1 Uhr und da war der Markt noch einige Stunden geöffnet.

Für die Besucher gab es aber nicht nur Gebasteltes. In der Friedenskirche war auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet aufgebaut und wer lieber etwas Herzhaftes wollte, konnte eine leckere Suppe genießen.

Alle Erlöse werden gespendet

Wie immer gehen auch in diesem Jahr alle Erlöse an wohltätige Zwecke. Traditionell wurden im Rahmen des Basars die Spendenchecks mit den Einnahmen aus dem vergangenen Jahr übergeben. Am vergangenen Sonntag übergab Hans-Jürgen Repke vom Kirchenvorstand der Friedenskirchengemeinde drei Schecks über insgesamt 1.700 Euro an soziale Einrichtungen. „Erfolg kommt nicht per Zufall“, sagte er und verwies auf das langjährige Engagement vieler Beteiligter. Seit nunmehr zehn Jahren gibt es immer am Volkstrauertag den Kreativmarkt. Die Organisation „Hephata“ aus Schwalmstadt erhielt 700 Euro. Dort leben Kinder mit und ohne Behinderung in inklusiven Wohngruppen. Ebenfalls 700 Euro gingen an die Initiative „Engel helfen forschen“, die Menschen mit Mukoviszidose unterstützt. Mit 300 Euro wurde die Schwalbacher Tafel bedacht. Für sie nahm Axel Blumenstock die Spende entgegen. Die Schwalbacher Tafel hilft Menschen aus Bad Soden, Eschborn, Sulzbach und Schwalbach. Hans-Jürgen Repke betonte, er sei als Zugezogener stolz auf Schwalbach, weil sich dort viele ehrenamtlich engagierten.



Viel Adventliches gab es am Sonntag beim Kreativmarkt der Evangelischen Friedenskirchengemeinde. Hans-Jürgen Repke (kleines Bild links) vom Kirchenvorstand übergab die Spendenschecks aus 2024 an Axel Blumenstock von der Schwalbacher Tafel und Brunhilde Mander vom Verein „Engel helfen forschen“. Fotos: Schlosser/Reiser-Schober

Wir helfen beim klaren Hören.



Jetzt kostenlos beraten lassen!

In einer unserer Filialen in
Bad Soden, Königstein, Hofheim und Kelkheim.

HÖRSYSTEME

stoffers

www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

Haus-t-raum

Ihre Immobilie, Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Alt Königstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige

 kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionsatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de



Lichterfest:
Freitag, 21.11. 19 bis 22 Uhr
verlängerte Öffnungszeiten:
Samstag, 22.11. 9 bis 19 Uhr
Sonntag, 23.11. 11 bis 17 Uhr



Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Do.: 9 – 19 Uhr
Fr.: 9 – 22 Uhr
Sa.: 9 – 19 Uhr
So.: 11 – 17 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach
am Taunus

Die nächsten Sitzungen

Die nächsten Sitzungstermine sind (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen):

- **Donnerstag, 20. November:** gemeinsame öffentliche Sitzung des **Ausschuss für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz** und des **Haupt- und Finanzausschuss** um 18.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus
- **Dienstag, 25. November:** Abschluss der Online-Wahl zum Jugendparlament um 18 Uhr
- **Donnerstag, 27. November:** öffentliche Sitzung des **Haupt- und Finanzausschuss** um 18.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus
- **Dienstag, 2. Dezember:** öffentliche Sitzung des **Kinderparlaments** um 15 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus
- **Mittwoch, 3. Dezember:** öffentliche Sitzung des **Jugendparlaments** um 18.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus
- **Donnerstag, 4. Dezember:** öffentliche Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung** um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus

Die öffentlichen Bekanntmachungen mit den Tagesordnungen der Sitzungen finden Sie spätestens drei Tage vor den Terminen unter <https://www.schwalbach.de/bekanntmachungen.htm>.

Oder scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den QR-Code rechts.



Termine für den Kalender 2026 melden

Schwalbach (sz). Anfang Januar bringt die Schwalbacher Zeitung den Schwalbacher Terminkalender für das erste Halbjahr 2026 heraus. Alle Vereine, Organisationen, Institutionen, Schulen und Kirchen haben wieder die Möglichkeit, ihre öffentlichen Termine darin kostenlos bekannt zu geben. Aufgenommen werden können aber nur Termine, die bis spätestens Freitag, 5. Dezember, per E-Mail an redaktion-sz@hochtaunus.de gesandt worden

sind. Im Schwalbacher Kalender 2026, der wie die Schwalbacher Zeitung an alle Haushalte verteilt wird, können darüber hinaus alle örtlichen Betriebe und Dienstleister inserieren. Anzeigenschluss ist ebenfalls am 5. Dezember. Weitere Informationen zu Preisen und Belegungsmöglichkeiten gibt Rolf Hörrer, der per E-Mail an r.hoerner@hochtaunusverlag oder telefonisch unter der Nummer 06171-628814 erreichbar ist.

R-WISSEN

Anzeige

Marc Schrott

Apotheker

Kalte Zeit – Herpeszeit?

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Herpes Viren werden durch eine Schmier- oder Tröpfcheninfektion übertragen. Fast alle Erwachsenen sind mit Herpes infiziert. Über 95% haben Antikörper für den Lippen- oder Genitalherpes. Der Virus bleibt ein Leben lang im Körper. Das erklärt, warum Stress oder die Winterzeit, die das Immunsystem schwächen, diese flüssigkeitsgefüllten Bläschen nun wieder öfters erscheinen lassen. Sonnenlicht und die Menstruation gelten auch als Auslöser. Die Bläschen enthalten die hochansteckende Flüssigkeit. Vorsicht beim Schminken- der Virus kann sich auch in den Augen und den Schleimhäuten einnisten. Deshalb werden antivirale Cremes am besten mit einem Wattestäbchen aufgetragen. Das Austrocknen der Bläschen wird mit zinkhaltigen Pasten unterstützt. Melissen-Extrakt ist nachweislich gegen den Virus aktiv. Eine Stärkung des Immunsystems ist sinnvoll und kann auch vorbeugend erfolgen. Die Abheilzeit wird dadurch nicht verkürzt. Die Herpes Patches sind als mechanische Barriere hervorragend, um weitere Infektionen zu verhindern und das unschöne Aussehen zu kaschieren. Sie haben aber auf den Virus bzw. die Heilung keinen Einfluss, sind aber überschminkbar. Bevor sich die Haut öffnet, kann man das mit

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Versammlung des Gewerbevereins

Schwalbach (sz). Mit einem Pizza-Essen im Restaurant „Tennisclub“, zu dem die Mitglieder eingeladen sind, verbindet der Gewerbeverein Schwalbach seine diesjährige Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 26. November, um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Vorstands und Neuwahlen. Alle Mitglieder, die teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bis Montag, 24. November per E-Mail an vorstand@ gewerbeverein-schwalbach.de anzumelden.

„Eulen“ bereiten die Kommunalwahl vor

Schwalbach (sz). Die Schwalbacher Wählergruppierung „Die Eulen“ laden am Mittwoch, 26. November, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr zu einem Vorbereitungstreffen für die Kommunalwahl 2026 ein. Die Gruppe tagt im Raum 6 des Bürgerhauses. Auf der Tagesordnung stehen das Wahlprogramm für die Kommunalwahl und die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten. Auch neue Interessentinnen und Interessenten, die nicht Mitglied sind, können teilnehmen.



Die SPD Schwalbach war beim Unterbezirks-Parteitag mit einer größeren Delegation vertreten. Für den Kreistag kandidieren Alexander Immisch (links), Christiane Augsburger (4.v.l.) und Claudia Ludwig (5.v.l.) und Paulina Ullrich (nicht im Bild).

Foto: SPD

Vier Kandidaten für den Kreistag

Hofheim/Schwalbach (sz). Bei ihrem Unterbezirks-Parteitag hat die SPD Main-Taunus am Samstag ihre Liste für die Kreistagswahl im März beschlossen. Angeführt wird sie vom bisherigen Vorsitzenden der SPD-Kreistagsfraktion, Philipp Neuhaus. Aus Schwalbach bewerben sich vier Kandidatinnen und Kandidaten für einen Sitz im künftigen Kreistag. Die aussichtsreichste Position hat Alexander Immisch, der auf Platz fünf der Liste gewählt wurde. Auf dem Wahlzettel werden bei der SPD aber auch Christiane Augsburger (Platz 16), Dr. Claudia Ludwig (Platz 20) und Paulina Ullrich (Platz 40) stehen.

Unterbezirksvorsitzender Bernhard Köppler hob hervor, dass sich auf den vorderen Plätzen erfahrene Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker ebenso finden wie neue Gesichter aus allen Städten und Gemeinden des Kreises. Die Liste ist zu gleichen Teilen

mit Frauen und Männern besetzt. „Wir wollen den Menschen im Kreis ein breites Angebot machen“, sagte Bernhard Köppler. Spitzenkandidat Philipp Neuhaus ging in seiner Rede auf die politische Lage ein. Er äußerte Sorge über den Einfluss politischer Extreme. „Gegen Hass und Hetze stehen wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten überall auf“, sagte er. Er kritisierte außerdem die Finanzpolitik des Kreises und sprach von zusätzlichen Belastungen für Städte und Gemeinden. Philipp Neuhaus nannte die Erweiterung des Landratsamts, Verluste bei Kreisgesellschaften und eine weitere hauptamtliche Stelle als Gründe für eine Schieflage.

Zu den Gästen des Parteitags gehörten auch die Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser und Schwalbachs Bürgermeisterkandidat Lutz Ullrich.

Alle dürfen beim Schmücken helfen

Schwalbach (sz). Die Bürgerkulturstiftung Schwalbach stiftet in diesem Jahr erstmals den Weihnachtsbaum hinter der Alten Schule im alten Ortskern. Der Baum bildet den Mittelpunkt des Weihnachtsmarktes und bleibt während der Adventszeit beleuchtet. Die Stiftung lädt Schwalbacherinnen und Schwalbacher ein, sich am Baumschmuck zu beteiligen. Kinder und Erwachsene können selbstgebastelte Sterne, Christbaumschmuck oder Erinnerungsstücke aus früheren Jahren an den Baum hängen. So soll ein Baum entstehen, der das Miteinander in Schwalbach sichtbar macht.

Der gemeinsame Schmücktermin beginnt am Freitag, 28. November, um 14 Uhr. Wer an diesem Tag nicht kommen kann, hat in den Tagen danach die Möglichkeit, den Baum eigenständig mit weiterem Schmuck zu ergänzen.

Termine

Donnerstag, 20. November: gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschuss für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz und des Haupt- und Finanzausschuss um 18.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Dienstag, 25. November: Weihnachtslieder aus aller Welt um 19 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Mittwoch, 26. November: Vorlesestunde um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Samstag, 22. November: Spielzeugflohmarkt um 10 Uhr im Gemeindesaal der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße 13.

Sonntag, 23. November: Gemeindeversammlung der Evangelischen Limesgemeinde um ca. 11 Uhr im Gemeindezentrum am Ostring 15.

Sonntag, 23. November: Sportabzeichenverleihung der TG Schwalbach um 15 Uhr in der Jahnturnhalle.

Sonntag, 23. November: „Kinderkakao“ in der Evangelischen Limesgemeinde um 15 Uhr im Gemeindezentrum am Ostring 15.

Sonntag, 23. November: Auftritt des Konzertchors der Neuapostolischen Kirche Südheiden um 17 Uhr in der St.-Pankratius-Kirche.

Montag, 24. November: Stammtisch der Solarinitiative Schwalbach um 19 Uhr im Restaurant „Tennisclub“.

Freitag, 28. November: Wohnzimmerkonzert mit Holly Carter um 18 Uhr bei „Cowhide House Concerts“.

Sonntag, 30. November: Adventsblasen um 17 Uhr vor der St.-Pankratius-Kirche.

Montag, 24. November: Stammtisch der Solarinitiative Schwalbach um 19 Uhr im Restaurant „Tennisclub“.

Sonntag, 6. Dezember: Schwalbacher Weihnachtsmarkt ab 15 Uhr im Ortskern von Alt-Schwalbach.

Sonntag, 7. Dezember: Wohnzimmerkonzert mit Matt Wooley um 14 Uhr bei „Cowhide House Concerts“.

Schwalbacher Spitzen

Überdosis Gedenken

von Mathias Schlosser



Es fängt ja eigentlich ganz lustig an mit Partys und Feiern an Halloween. Doch wenn die Deko-Kürbisse wieder eingepackt sind, wird es ernst mit dem Totengedenken: Allerheiligen, Allerseelen, 9. November, Volkstrauertag, Buß- und Betttag, Toten- oder Ewigkeits-

sonntag. Das ist eine Überdosis an Trauer- und Erinnerungsarbeit, die der eigentlich guten Sache überhaupt nicht gut tut.

Denn irgendwann hört im November niemand mehr hin, wenn wieder ein Pfarrer oder ein Bürgermeister „Nie wieder ist jetzt“ sagt oder daran erinnert wird, dass allein aus dem damals noch kleinen Dorf Schwalbach 179 Soldaten im Zweiten Weltkrieg ihr Leben verloren – und mindestens 30 Zivilisten noch dazu. Der Überfluss an Gedenktagen im November verführt manch einen dazu, zu sagen,

dass es nach 80 Jahren langsam genug ist mit der Erinnerei. Doch allein die Zahlen der Toten im kleinen Schwalbach machen deutlich, welche Barbarei da vor nicht einmal zwei Generationen mitten in Europa stattgefunden hat. Der aktuelle Ukraine-Krieg ist gleich mehrere Nummern kleiner, obgleich auch dort jeder Kriegstote einer zu viel ist. Umso wichtiger ist es, Gedenktage so zu gestalten, dass die Botschaft auch ankommt. Statt alle Jahre wieder mit versteinerter Miene Kränze an „Kriegerdenkmälern“ abzulegen – die ursprünglich sicher nicht als Mahnmal für den Frieden gedacht waren – wären neue Formen des Gedenkens notwendig. Warum gibt es keine Shorts und Reels zum Volkstrauertag? 15 Sekunden auf YouTube könnten vielleicht mehr erreichen als 45 Minuten live auf dem Friedhof.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sz@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Süwag macht Zugeständnis an die Stadt

Schwalbach (MS). Heute Abend findet die entscheidende Ausschusssitzung über die Zukunft der Schwalbacher Fernwärme statt. Um 18.30 Uhr beraten die Mitglieder des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz (BVUK) und die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) gemeinsam im Raum 9+10 im Bürgerhaus über die Vertragsentwürfe, die der Magistrat mit der Süwag ausgehandelt hat. Zwischenzeitlich hat es einen Verhandlungserfolg für Schwalbach gegeben.

Anders als in den ursprünglichen Vereinbarungen will sich die Süwag nun verpflichten, dass die Kosten für die Fernwärme in der Limesstadt nicht höher sein sollen als die Kosten in einem Einfamilienhaus, das von einer Wärmepumpe beheizt wird. Bisher hatte der Heizwerk-Betreiber darauf bestanden, dass die Preise bis zu 25 Prozent höher liegen dürfen, was zu erheblicher Kritik insbesondere von Eigenheimbesitzern geführt hatte.

Ausgeräumt ist auch der Einwand, dass die

Kohlendioxid-Abgabe künftig doppelt berechnet wird. Die Interessengemeinschaft (IG) Fernwärme hatte das in einem Flugblatt behauptet. Stadtrat Norbert Wielens, der die Verhandlungen zwischen Stadt und Süwag maßgeblich geführt hat, erläuterte, dass ab 2028 nur noch auf den Erdgas-Anteil in der Fernwärme die Abgabe zu zahlen sei.

In der Sitzung heute Abend stimmen die Stadtverordneten der beiden Ausschüsse darüber ab, ob die Stadt den Erbbauvertrag mit der Süwag vorzeitig um 20 Jahre verlängern soll. Die Süwag will in dieser Zeit die Fernwärme von Gas auf die Abwärme der neuen Rechenzentren am Kronberger Hang umstellen. Kommt die Vereinbarung nicht zu Stande, soll der künftige Betreiber des Heizkraftwerks in der Adolf-Damaschke-Straße auf dem Weg einer öffentlichen Ausschreibung gefunden werden.

Die endgültige Entscheidung will das Plenum der Stadtverordneten nach aktuellen Stand am 4. Dezember treffen.

Solarstammtisch am kommenden Montag

Schwalbach (sz). Die Solarinitiative Schwalbach lädt am Montag, 24. November, ab 19 Uhr zu einem offenen Solarstammtisch im Restaurant „Tennisclub“ ein. Angesprochen sind Bürgerinnen und Bürger, die über die Anschaffung einer Solaranlage nachdenken, sei es eine Dachanlage oder ein Balkonkraftwerk, sowie Personen mit Fragen zu bestehenden Anlagen. Beim Treffen besteht die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und praktische Hinweise rund um Planung, Betrieb und Alltag mit Photovoltaik zu erhalten. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an solar.schwalbach@gmail.com.

Wieder mehr als 200 Sportabzeichen

Schwalbach (sz). Am Sonntag, 23. November, zeichnet die Turngemeinde Schwalbach um 15 Uhr in der Jahnturnhalle die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Deutschen Sportabzeichens aus. In diesem Jahr wurden bei der TG Schwalbach 220 Sportabzeichen abgelegt. Damit gehört der Schwalbacher Sportverein erneut zu den mitgliederstärksten Anbietern im Sportkreis Main-Taunus. Besonders bedankt sich die TG Schwalbach bei den Sportabzeichenprüferinnen und -prüfern um Axel Hoerschelmann, die die Abnahmen organisiert und begleitet haben.

Erinnerung auch nach 80 Jahren wichtig

Schwalbach (MS). Rund 60 Schwalbacherinnen und Schwalbacher nahmen am vergangenen Sonntag an der Gedenkstunde zum Volkstrauertag am Ehrenmal in der Eschborner Straße teil. Zusammen mit dem Chor von „Pro Musica“ und dem Ehrenzug der Schwalbacher Feuerwehr bildeten sie einen würdigen Rahmen für die Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewalttäterschaft.

Das Gedenken wurde in diesem Jahr noch einmal von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ausgeweitet. Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch erklärte, dass 2025 erstmals auch Menschen gedacht wird, die in der Zeit des Nationalsozialismus wegen ihrer sexuellen Identität verfolgt wurden und auch an Polizisten, die im Dienst ihr Leben gelassen haben. Auch wenn sich der Gedenktag im Laufe der Zeit gewandelt habe, werde der Volkstrauertag nach wie vor gebraucht. Das sagte auch Bürgermeister Alexander Immisch, der ausdrücklich an die 179 Schwalbacher erinnerte, die im Zweiten Weltkrieg als Soldaten starben. „Der Frieden ist brüchig geworden. Daher ist es wichtig, sich an frühere Kriege zu erinnern.“ Sam Lee, der Pfarrer der Evangelischen Limesgemeinde, zog eine direkte Linie von seinen eigenen, noch kleinen, aber glücklichen

Kindern zu der Gedenkstunde. „Ich habe heute morgen schon an all die Kinder auf der Welt gedacht, die niemanden hassen, aber im Krieg leben müssen. Die aktuelle Zeit nannte er eine „Zeit der Bewährung“.

Das offizielle Totengedenken trugen in diesem Jahr die Schulsprecher der Albert-Einstein-Schule, Helene Rajabzadeh und Ozan Altunsaray vor. Zum Abschluss legten Stadtverordnetenvorsteher Jan Frey und Alexander Immisch einen Kranz am Ehrenmal nieder.



Bürgermeister Alexander Immisch erinnerte am Volkstrauertag daran, dass der Frieden brüchig geworden ist.
Foto: Schlosser

SCHWALBACHER ZEITUNG

Schneider Olivenöl

Olivenöl aus Griechenland

Region Epidaurus
aus eigenem Anbau
www.schneider-olivenoel.de
Telefon 06036/989980

Bioboden-Genossenschaft

Anteile an der Bioboden-Genossenschaft günstig zu erwerben. Interessenten wenden sich bitte per E-Mail an thomas.royen@t-online.de

Wenn das Lesen..... zum Problem wird und die Brille nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von vergrößernden Sehhilfen an, wie z.B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26

Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550

■ im Hof ausreichend vorhanden

Einbrecher in der Rödelheimer Straße

Schwalbach (sz). In der Rödelheimer Straße sind Einbrecher in der vergangenen Woche in ein Wohnhaus eingestiegen. Die Täter näherten sich zwischen dem 11. November und dem vergangenen Samstag dem Anwesen. Nachdem sie vergeblich versucht hatten, die Terrassentür aufzuhebeln, schoben sie anschließend einen Rollladen hoch und drangen gewaltsam über das Fenster ein. Im Inneren suchten sie nach Wertgegenständen, bevor sie die Flucht ergreiften. Ob sie auch Beute gemacht haben, ist bisher noch unklar. Die Kriminalpolizei bittet unter der Rufnummer 06196-20730 um Hinweise.

Ökumenische Diakoniestationen

in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

We haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0

Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0

Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

ZOO & Co. Eschborn

hier schlägt das Herz für Tierfreunde.



Ob Hund, Katze, Nager oder Vogel – bei uns finden Sie Futter, Zubehör und Beratung, damit es Ihrem Liebling an nichts fehlt.

Zur Weihnachtszeit:



Freuen Sie sich auf unsere Tombola zugunsten des Tierheims und entdecken Sie im Online-Adventskalender täglich neue Überraschungen und Gewinne.

Wichtig für Sie:

Keine lebenden Tiere, dafür starke Auswahl und echter Service



Elly-Beinhorn-Str. 1b • 65760 Eschborn

06196 - 77 42 600

Web: www.zooundco-eschborn.de

Mo - Sa 9:00 - 19:00 Uhr

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

22. bis 28. November 2025

Widder Jetzt wird sich zeigen, wie gut Ihre Veränderungsfreudigkeit für Ihre Pläne war. Sie können der Woche voll Zuversicht entgegensehen. Da tun sich etliche Chancen für Sie auf!

Stier Ihr Konto kommt nun langsam, aber sicher aus den roten Zahlen heraus. Die Anstrengungen dafür waren enorm – jetzt haben Sie sich aber mal eine kleine Pause verdient!

Zwilling Jemand zieht Sie ins Vertrauen. Enttäuschen Sie diese Offenheit nicht, und unterstützen Sie das Vorhaben, das dieser Mensch plant. Das ist nämlich auch ganz 21.5.–21.06. in Ihrem Sinne!

Krebs Sie sind neuen Ideen gegenüber äußerst aufgeschlossen, geben aber auch selbst in Gesprächen fruchtbare Impulse. In der Aufstellung von Prioritäten liegen 22.6.–22.7. Sie goldrichtig.

Löwe Es ist jetzt wichtig, dass Sie der Unruhe in Ihrer Umgebung aus dem Weg gehen: Die an Sie gestellten Anforderungen sind hoch – und deshalb müssen Sie 23.7.–23.8. absolut konzentriert sein.

Jungfrau Sie stoßen auf unerwartete Schwierigkeiten bei der Geschenkbesuch. Geben Sie nicht so schnell auf. Das, was Sie sich vorstellen, wird sich sicherlich 24.8.–23.9. noch finden lassen.

In dieser Woche bietet sich die Gelegenheit, einebrisante Familienangelegenheit, die allen schon lange ein Dorn im Auge war, mit Ihrem umwerfenden Charme zu klären.

Waage

24.9.–23.10.
Skorpion

Ihre Energiereserven sind bestens gefüllt: Jetzt ist die Zeit, um die wichtigen Zukunftspläne zu schmieden. Was wollen Sie als erstes angehen – und was ist Ihr Endziel?

Was Sie sich für Weihnachten vorgenommen haben, ist nicht so leicht umzusetzen. Dennoch: Ihre außergewöhnliche Idee ist die kleine Anstrengung doch auf jeden Fall wert.

Nutzen Sie diese Woche, um längst fällige Briefe zu beantworten. Lust auf Kontakte? Raus aus der Bude, lassen Sie sich den frischen Wind um die Nase wehen.

Sie stellen sich dankenswerterweise den Herausforderungen. Doch Sie sollten darauf achten, dass die anderen Beteiligten Ihr Vorgehen verstehen – das beugt Irritationen vor.

Genießen Sie die aktuelle Phase der Ruhe und Beständigkeit, und sammeln Sie jetzt Kräfte für die stürmische Zeit des Wechsels und der Belastung, die Ihnen bald bevorsteht.

23.11.–21.12.
Schütze

Was Sie sich für Weihnachten vorgenommen haben, ist nicht so leicht umzusetzen. Dennoch: Ihre außergewöhnliche Idee ist die kleine Anstrengung doch auf jeden Fall wert.

Was Sie sich für Weihnachten vorgenommen haben, ist nicht so leicht umzusetzen. Dennoch: Ihre außergewöhnliche Idee ist die kleine Anstrengung doch auf jeden Fall wert.

22.12.–20.1.
Steinbock

Was Sie sich für Weihnachten vorgenommen haben, ist nicht so leicht umzusetzen. Dennoch: Ihre außergewöhnliche Idee ist die kleine Anstrengung doch auf jeden Fall wert.

21.1.–19.2.
Wassermann

Was Sie sich für Weihnachten vorgenommen haben, ist nicht so leicht umzusetzen. Dennoch: Ihre außergewöhnliche Idee ist die kleine Anstrengung doch auf jeden Fall wert.

20.2.–20.3.
Fische

Was Sie sich für Weihnachten vorgenommen haben, ist nicht so leicht umzusetzen. Dennoch: Ihre außergewöhnliche Idee ist die kleine Anstrengung doch auf jeden Fall wert.



Das U11-Team der Obermayr-Schule freute sich gemeinsam mit Trainerlegende Dragoslav Stepanovic über den Sieg bei dem Turnier in Barcelona. Foto: Obermayr International School

Mit „Stepi“ zum Turniersieg

Schwalbach (sz). Die U11 der Obermayr International School hat in Salou nahe Barcelona den „World Schools Football Cup“ gewonnen. Trainiert wurde das Team von Eintracht Legende Dragoslav Stepanovic. Für die Schule war es die dritte Teilnahme bei dem internationalen Turnier. 2023 hatte die U13 das Finale erreicht, 2024 die U17. Beide Mannschaften verpassten damals den Titel. In diesem Jahr gelang das nun der U11. In Salou spielten 78 Teams von 40 Schulen aus 20 Ländern. Stufenleiter Marc Rindert begleitete die Mannschaften. „Als einzige deutsche Schule mit so vielen Schulen aus aller Welt in Barcelona in Kontakt zu kommen, empfinde ich als einzigartig“, sagt Marc Rindert. Für die U11 begann das Turnier mit einem Rück-

schlag. Im ersten Spiel kassierte sie nach 14 Sekunden ein Gegentor gegen eine spanische Schule. Die Spieler drehten das Spiel und siegten 2:1. Danach steigerte sich das Team und blieb ohne Gegentor. Im Finale gewann die Mannschaft 2:0 gegen eine Schule aus Malta. „Mich erfüllt es mit großem Stolz, im dritten Versuch den Siegerpokal in den Händen zu halten“, sagt Marc Rindert. Trainiert wurde die U11 von Dragoslav Stepanovic. „Wir haben mit Stepi nicht nur einen hervorragenden Trainer mit viel Erfahrung, sondern einen großartigen Menschen mit großer Fußballleidenschaft“, sagt Teambetreuer Andreas Cipu. Die Obermayr International School trat außerdem mit einer U13 und einer U15 an. Die beiden Teams belegten die Plätze zwölf und neun.

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:

Mathias Schlosser
Telefon 06196 / 848080
E-Mail: redaktion-sz@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8 000 verteilt Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für die Stadt Schwalbach am Taunus

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG

Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Im Kronthal 12-16 - 61476 Kronberg



Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Egal, was Sie suchen ...

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 8 – 9.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

2 0



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Müll-Container werden zu Blockaden



An den Sammlungstagen werden die großen 1.100-Liter-Müllcontainer der Mehrfamilienhäuser in der Limesstadt manchmal zum Problem. Gehbehinderte, Rollstuhlfahrer und Mütter mit Kinderwagen haben – wie hier in der Rheinlandstraße – keine Chance und müssen auf die Straße ausweichen. Die Steigerung hierzu sind dann Kraftfahrzeuge, die wegen Parkplatzmangel mit so wenig Abstand zu den Mülltonnen abgestellt sind, dass gar kein Vorbeikommen mehr möglich ist.

Foto: te

Adventliches im Familienzentrum

Eschborn (ew). Das Familienzentrum „Treffpunkt Mensch“ in Niederhöchstadt lädt in der kommenden Woche zu zwei Veranstaltungen ein.

Am Donnerstag, 27. November, beginnt um 16 Uhr in der Evangelischen Andreasmgemeinde die Reihe „Kirche Kunterbunt“. Der Nachmittag richtet sich vor allem an Kinder im Alter von zwei bis sieben Jahren in Begleitung einer Bezugsperson. Die Teilnehmenden gestalten Plätzchen und Lebkuchen, verzieren Kerzen und basteln Schnittsterne. Zudem steht Bewegung auf dem Programm. Im Mittelpunkt steht eine Darstellung der Weihnachtsgeschichte aus der Sicht des kleinen

Esels Bo. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung notwendig.

Am Freitag, 28. November, lädt das Familienzentrum um 10 Uhr zu einem „Welcome Baby“-Frühstück ein. Das Angebot richtet sich an Schwangere und Familien mit Babys bis zu einem Jahr. Das Treffen bietet Raum für Gespräche über Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit dem Kind. Die Teilnahme kostet vier Euro pro erwachsener Person. Weitere Informationen und Anmeldungen zu beiden Veranstaltungen gibt es per E-Mail an familienzentrum@andreasmgemeinde.de oder unter familienzentrum-treffpunkt-mensch.de im Internet.

Wieder Frühstück für Alleinerziehende

Bad Soden (sz). Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus lädt am Samstag, 29. November, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr alleinerziehende Mütter und Väter mit ihren Kindern zu einem Frühstück ins Familienzentrum „Schatzinsel“ in die Königsteiner Straße 6a in Bad Soden ein. Getränke und Brötchen stehen bereit. Die Teilnehmenden können Beläge mitbringen. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 27. November, unter evangelische-familienbildung.de oder per E-Mail an info@evangelische-familienbildung.de möglich.

Online-Wahl

Schwalbach (sz). Noch bis zum 25. November, 18 Uhr, können alle Schwalbacher Jugendlichen von 13 bis 19 Jahren online an der Wahl zum Jugendparlament teilnehmen. Weitere Informationen stehen auf schwalbach.de/aktuelles im Internet.

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**ERHOLSAM
EINSCHLAFEN,
FRISCH AUFWACHEN.**

Die Nackenstützkissen von Dormabell bringen Ihre Halswirbelsäule in eine ideale und entspannte Lage. Für Rücken- oder Seitenschläfer. Kein Wärmestau, keine Feuchtigkeit dank der klimatisierenden viskoelastischen Profilplatte im Kissen. Der Bezug ist waschbar. Wählen Sie aus verschiedenen Modellen.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Wiesenhausstraße 2 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Noch zwei Konzerte im Wohnzimmer

Schwalbach (sz). Zwei Wohnzimmerkonzerte gibt es in diesem Jahr noch bei „Cowhide House Concerts“ in Schwalbach.

Am Freitag, 28. November, ist um 18 Uhr die britische Gitarristin und Singer-Song-Writerin Holly Carter zu Gast. Ihre Lieder bewegen sich zwischen Roots, Americana und Folk. Sie gilt als profilierte Fingerstyle-Gitarristin aus Bristol und zählt zu den wenigen professionellen Pedal-Steel-Spielerinnen im Vereinigten Königreich.

Ihr erstes Studioalbum „Leave Your Mark“ ist vor Kurzem erschienen. Die Songs stellt

sie gemeinsam mit Gitarrist Joe Wilkins live vor.

Zum Jahresabschlusskonzert kommt dann am Sonntag, 7. Dezember, schon um 14 Uhr der britische Singer-Song-Writer Matt Wooley nach Schwalbach. Seine Musik verbindet Einflüsse aus Folk, Rock, Ambient und Blues und überschreitet bewusst gängige Genregrenzen. Matt Wooley tritt auf kleinen und großen Bühnen auf und ist für reduzierte Akustiksets ebenso bekannt wie für Bandkonzerte. Anmeldungen sind unter wohnzimmerkonzerte.info im Internet möglich.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

**ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN**

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN !

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

**JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN**

Juwelier Fehn seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



| | | | |
|-----------|-----------|----------------|------------------|
| So 23.11. | 09:30 Uhr | St. Pankratius | Sonntagsmesse |
| Mi 26.11. | 18:00 Uhr | St. Martin | Wortgottesdienst |
| Do 27.11. | 09:00 Uhr | St. Pankratius | Wortgottesdienst |

Termine:
mittwochs 10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
19.00 Uhr Kirchenchorprobe
donnerstags 17.30 Uhr Jugend-Musikgruppe

Seniorenrunde Dienstag, 25.11.2025, 14:30 Uhr,
neues Gemeindehaus St. Martin

Seniorentreff Mittwoch, 26.11.2025, 15 Uhr,
Gemeindehaus St. Pankratius

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

| | | |
|------------|-----------|--|
| Do. 20.11. | 15.00 Uhr | Ökumenische Seniorenrunde |
| | 16.00 Uhr | Puppentheater Fantasia (Paw Patrol) |
| | 18.30 Uhr | Adventsbasteln mit den Boomerangs 55+ |
| So. 23.11. | 10.00 Uhr | Gottesdienst am Ewigkeitssonntag zum Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres (Pfarrer Sam Lee) |
| | 11.00 Uhr | Gemeindeversammlung |
| | 15.00 Uhr | Kinderkakao mit Vergabe der Rollen für das Krippenspiel |
| Mo. 24.11. | 10.00 Uhr | Internationale Begegnungs oase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate |
| | 16.00 Uhr | Internationale Begegnungs oase für Eltern u. Kinder 2-8 Jahre |
| Mi. 26.11. | 15.00 Uhr | Senioren-Singkreis (Gretha Park) |

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 50 38 39-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

| | | | |
|-----|--------|-------|--|
| So. | 23.11. | 10.00 | Abendmahlsgottesdienst zum Totensonntag mit Frau Gabriele Wegert |
| Mi. | 26.11. | 14.30 | Seniorentanzen |

Pfarrerin Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 23.11. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Christof Graf (mit Abendmahl)

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

| | | |
|------------|-----------|----------------------|
| So. 23.11. | 10:00 Uhr | Gottesdienst der EFG |
| Di. 25.11. | 19:30 Uhr | Bibellesen im Atrium |

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

**WIR GEDENKEN**

Wir trauern um

David Gajda

* 22. April 1976 † 21. Oktober 2025

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 27. November, um 11 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Schwalbach statt.

Romuald Gajda mit Kevin, Sarah und Ehemann
Corinna und Rolf-Dieter Hasse

**PIETÄTEN**



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/94 09 90 · TELEFAX 06173/94 09 91



Carsten Pauly
„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann**BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB**

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Adventskonzert der Musikschule

Eschborn (ew). Die Musikschule Taunus lädt am Freitag, 28. November, um 19.30 Uhr zu einem Adventskonzert in die Andreasmgemeinde in Niederhöchstadt ein. Eine eigens zusammengestellte Combo aus fortgeschrittenen Schülerrinnen und Schülern, Lehrkräften und musikalischen Gästen spielt gemeinsam mit Gesangsschülerinnen und Gesangsschülern der Musik-

schule. Auf dem Programm stehen klassische Weihnachtslieder wie „O Tannenbaum“ ebenso wie moderne Stücke wie „Happy Christmas (War Is Over)“. An einigen Stellen ist das Publikum zum Mitsingen eingeladen. Ensembles der Musikschule ergänzen den Abend mit eigenen Beiträgen. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.



WIR GEDENKEN

Ich nehme Abschied von meinem Vater

Günter Pruß

*29.06.1934

†05.11.2025

In stiller Trauer

Peter Pruß

im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier, mit anschließender Urnenbeisetzung, findet am 25.11.2025, um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof Schwalbach am Taunus statt.
Von Blumen und Grabschmuck bitte ich abzusehen.

Wir nehmen Abschied von

Patrick (PJ) Callinan

† 9.11.2025, Irland

In liebevoller Erinnerung

Deine ehemaligen Nachbarn und Freunde

Silke Gärtner & Stephan Jonas

Niederhöchstädtener Pfad 21, 65824 Schwalbach

Alles was schön ist, bleibt auch schön,
auch wenn es weilt.
Und unsere Liebe bleibt Liebe,
auch wenn wir sterben.

(Maxim Gorki)

In großer Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von meinem Lebensgefährten,
unserem Vater und Großvater

Jürgen Preuß

* 23.2.1944 † 11.11.2025

Du fehlst uns sehr:

Irmfried Jacobi
Armin und Shushan Preuß-Tumanyan
mit Tirayr und Tiran
im Namen alle Angehörigen
und Freunde

Die Beerdigung ist am Mittwoch, dem 26. November 2025,
um 13.00 Uhr, auf dem Waldfriedhof in Schwalbach.

Wir sind sehr traurig.

Unsere Mutter

Ingeborg Kollath

* 12. Januar 1934 † 5. November 2025

ist mit schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen.

Ute, Peter und Thomas Kollath



Prof. Bruno Deiss zeigte spektakuläre Bilder von Galaxien.

Foto: te

Eine Sonne unter 300 Milliarden

Schwalbach (te). Sehr gut besucht war am vergangenen Mittwoch der WiTechWi-Vortrag „Stau in der Milchstraße“ von Prof. Bruno Deiss im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Anke Kracke, die Geschäftsführerin der Kulturkreis GmbH, beschrieb in ihrer Rede, dass sie den Vortrag im Physikalischen Verein Frankfurt bereits im Frühjahr besucht und damals sofort beschlossen hat, Bruno Deiss einzuladen, um die Präsentation auch beim Arbeitskreis WiTechWi zu zeigen.

In seinem Vortrag ging es an Hand von beeindruckenden Fotos des Weltalls zunächst um die Frage, welche vielfältigen Formationen beziehungsweise Formen von Galaxien, Galaxienhaufen und Supergalaxien es im Weltall gibt und wie diese klassifiziert werden. Aus der einfachsten Kugelform über diverse ellipsoide Grundformen bis hin zur Scheibenform, gibt es abgeleitet nach derzeitiger Systematik sechs verschiedene Spiralformen. Veranschaulicht wurde dies jeweils mit entspre-

chenden Beispieldotos, aufgenommen in verschiedenen Spektralfarben, insbesondere blau, sowie rot sowie infrarot, teils visualisiert mit daraus zusammengesetzten Bildern.

Allein die Spiralgalaxie „Milchstraße“, mit einem Durchmesser von 100.000 Lichtjahren, wird auf mehr als 300 Milliarden Sterne geschätzt, von denen einer unsere Sonne ist.

Die Spiralarme von Galaxien erklärte Bruno Deiss mit Hilfe eines Kettenkarussells, das ebenfalls der Zentripetalkraft unterliegt. Wissenschaftlich lässt sich die Entstehung der Spiralarme von Galaxien allerdings bis heute nicht wirklich erklären. Ein von Bruno Deiss gezeigter Erklärungsversuch ist die 1925 von dem schwedischen Astronomen „Bertil Lindblad“ aufgestellte und 1969 von den chinesisch-amerikanischen Astronomen „Frank Shu“ und „Chia-Chiao Lin“ weiterentwickelte „Lin'sche Dichtewellentheorie“. Wobei die Frage bis heute offen ist, ob die Spiralarme stationär oder transient sind.

Die Präsentation zum Vortrag soll später im Internet unter witechwi.de abrufbar sein.

Diskriminierung mit Kiwis und Kreuzen

Schwalbach (sz). An der Albert-Einstein-Schule (AES) und der Friedrich-Ebert-Schule (FES) haben in der vergangenen Woche zwei Vorträge zur Medien- und Demokratiekompetenz stattgefunden. Medienpädagogin Corinna Schaffranek zeigte gemeinsam mit Schülerrinnen und Schülern, wie politischer Inhalt auf der Videoplattform „TikTok“ entsteht und welche technischen Abläufe dahinterstehen. Am 11. November arbeitete sie mit der Jahrgangsstufe 10 der AES, am 12. November folgten die Stufen 8 und 10 der FES.

In einer verständlichen Präsentation erklärte Corinna Schaffranek dabei, wie Algorithmen und künstliche Intelligenz bestimmen, welche Videos auf dem persönlichen Feed landen. Das Jugendbildungswerk der Stadt Schwalbach organisierte das Projekt zusammen mit beiden Schulen. Das Ziel lautete, junge Men-

schen zu einem kritischen Umgang mit digitalen Plattformen zu befähigen.

Viele Jugendliche wollten wissen, warum ihre Startseiten unterschiedlich aussehen, obwohl sie ähnliche Inhalte mögen. Schwalbachs Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi berichtete, dass unzählige Faktoren den Algorithmus prägen. Viele davon seien nicht bekannt, weil Unternehmen ihre Systeme nicht offenlegen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem sogenannten Framing. Damit ist die gezielte Gestaltung digitaler Inhalte gemeint, die mit knappen Aussagen, emotionalen Bildern und ausgewählter Musik Aufmerksamkeit erzeugt. Viele Schülerinnen und Schüler bestätigten, dass dabei die Wahrheit oft verloren gehe. Zahlreiche Beispielvideos kannten sie bereits aus ihrem Alltag auf TikTok.

Auf großes Interesse stieß eine Übersicht über Emojis, die in bestimmten rechten Online-Szenen als Codes dienen. Einige Lehrkräfte staunten, als sie erfuhren, dass auch eine scheinbar harmlose Kiwi als Zeichen für Queerfeindlichkeit verwendet wird.

Im letzten Teil des Vortags ging es darum, wie Jugendliche Manipulation erkennen können. Corinna Schaffranek gab Hinweise, wie sich Deepfakes derzeit entlarven lassen und welche Internetseiten verlässliche Informationen bieten. Dazu gehören klicksafe.de und der Faktencheck der Deutschen Presse-Agentur. Außerdem erklärte sie, wie sich der Algorithmus auf dem eigenen Handy zurücksetzen lässt.

Am Ende riet sie den Schülerinnen und Schülern: „Hinterfragt die Quellen und den Kontext statt stumpf zu konsumieren. Wer versteht, wie Plattformen funktionieren, lässt sich weniger manipulieren.“ Medienkompetenz sei daher immer auch Demokratiekompetenz. Insgesamt nahmen rund 250 Jugendliche an den beiden Vorträgen teil.



Corinna Schaffranek klärte darüber auf, welche Codes hinter welchen alltäglichen Emojis stecken.

Foto: AES

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 23: Folgen der Scheidung von Andrea Peyerl

1. Bewahren Sie Ihren Scheidungsbeschluss sorgfältig auf. Sie benötigen ihn bei einer erneuten Eheschließung oder einer Namensänderung.
2. Wurden bisher Ihre Zugewinnausgleichsansprüche noch nicht geregelt, beachten Sie bitte, dass diese drei Jahre ab Rechtskraft der Scheidung verjähren.
3. Wenn Sie Unterhalt zahlen, kann eine Reduzierung Ihrer Einkünfte die Abänderung des Unterhaltsbetrages rechtfertigen.
4. Bei Kindesunterhalt gilt es zu beachten, dass
 - a) sich deren Unterhaltsansprüche mit Vollendung des 6., 12. und 18. Lebensjahrs erhöhen;

- b) die Düsseldorfer Tabelle in regelmäßigen Abständen aktualisiert wird und
- c) für eine Überprüfung der Höhe des Unterhalts alle zwei Jahre Auskunft über das Einkommen verlangt werden kann.
5. Bei Unterhaltszahlungen an den Ehepartner sind Veränderungen wie etwa die Ausweitung der Erwerbstätigkeit oder das Zusammenleben mit einem neuen Partner von Relevanz.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. zahlreiche Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-1416

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Frau Reichelt kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf lösungen und komplette Nachlässe, 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wert einschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauf lösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpriisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

KENNENLERNEN

SIE würde gerne neue Menschen ohne Erwartung kennenlernen. Wer mag sich mit mir treffen? + - 70 spirituell empathisch poetisch.

Chiffre VT 04/47

Humorvoller, großzügiger Mitt 70er, noch nicht im Ruhestand (selbstständig) sucht bezaubernde „Sie“, auch jünger, für Freizeit, Kurzreisen, gepflegt essen usw.

Tel. tagsüber 06173/68810

Ich rufe gerne zurück

Mensch und kl. Hündin (3 kg) wünschen sich Gesellschaft von Mensch mit Hund insbes. bei Gassi-Spaziergängen.

Tel. 0160/8154358

Reifer er sucht Frau ab 40J + die verwöhnt werden möchte bei gelegentlichen treffen. Ich mag es normal oder auch etwas mehr im Devotional Bereich für die Dame.

Tel. 0160/5786766

Er, 65 J, kräftig, sucht reife, offene u. diskrete Sie für gel. Treffen bei dir, Hautkontakt ohne Zwänge, nur zum Genießen. Mail: 0660@web.de



Liebevoll.
Zuhause.
Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

Pflegegeld? Pflegeberatung ist Pflicht! (2x oder 4x im Jahr - je nach Pflegegrad). Kostenlos-Pflegekasse zahlt! Hausbesuch im gesamten HTK. Tel. 0176/42709659

Biete 24 Stunden Pflege mit 30 Jahren Erfahrung und Wohnsitz in Deutschland ab 01.01.2026 an.

Tel. 0173/6520040 oder 0152/54962365

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Erfahrene und aufmerksame Nanny sucht neue Aufgabe durch Umzug nach Bad Homburg. Ihre Kinder sind Ihnen das wichtigste, ich würde mich freuen sie zu begleiten.

Tel. 0176/38322573

Journalistin mit Katze sucht bezahlbares neues Zuhause im Hochtaunus. Mögl. mit Garten u. PKW-Stellplatz. Tel. 0178/5389816

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DHH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Familie sucht von Privat Haus/Wohnung. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Friedrichsd. ca. 110 m² züg. Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

Von Privat: Suche gepflegtes 2-Familienhaus in Oberursel oder Radius 5 km zum Kauf. Tel. 0171/4854451

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

DHH Endhaus, Sulzbach/Ts Bj 1960, Grundstück 214 m², Wohn- und Nutzfläche 103 m² gute Aufteilung, Garage, 2 Stellplätze, sehr ruh. Lage, v. Privat 468.000,- € VB eMail: traumhaus47@gmx.de

Mais.- ETW zu verk. von privat, Friedr. beste Lage, 110 m², bzb, Stpl, GEH, 460.000,- € Tel. 0179/2143915

Kelkheim-Fischbach Wohn-Geschäftshaus, Bürosäume 70 m², Wohnung 115 m², 4,5 Zimmer, Küche, 2 Bäder + WC. 310.000,- € Tel. 06195/65694

DHH, Kelkheim OT, 5 Zimmer, Wfl. 123 m², Grdst. 475 m², Bauj. 1967, Balkon, Terrasse, von Privat, 495 T€. Tel. 06174/61813

In Fischbach 2 zusammenhängende Baureife Grundstücke meistbietend abzugeben unter Tel. 0170/1868115

GEWERBERÄUME

Büro- Praxisräume 115 m² in Friedrichsdorf. Kompl. Etage in repr. Altbau-Villa. Parkplätze vorhanden. Von Privat zu vermieten.

Tel. 0172/7811367

Lager/Werkstatt mit 5 hellen Büros zu vermieten, Provisionsfrei! Hans-Mess-Str. 3, 61440 Oberursel/Oberstedten, 870 m², 4 Parkplätze, Warmmiete: 5.400???, 6,50 €/m², Nettomiete zzgl. Nebenkosten: 4.400,- €, Nebenkosten: 800,- € Miete pro Stellplatz: 25,- € Kautionszeit: 3 MM. Mobil: 0177/7173781 Email: info.jemand@web.de

Saubere, bezahlbare Lagermöglichkeit für umfangreiche Büchersammlung gesucht ab ca. 40-50 m² in Eschborn usw. Tel. 06173/68886

AUTOMARKT

Verkaufe Renault 5 five 1994 history, 49.000 km, weiß, sehr guter Zustand, 5 Türen, 1er Hand.

jeangerardbrayer@gmail.com

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen

03944-36160-www.wm-aw.de

Barankauf PKW + Busse
In jedem Zustand

Tel: 069 20793977

od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zu vermieten in Kelkheim-Stadtmitte, 70,- € + MwSt.

Tel. 06195/8069792

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461

pauzei@web.de

REIFEN

4 neue Sommerreifen 175/55R15 77S zu verkaufen. 100,- € Tel. 0177/5476899

4 Allwetterräder „Goodyear Effi Grip Perf.“ Auf Alufelgen zu verkaufen. E235/55/R17/103H für Opel Kasagga, sehr guter Zustand, VB 250,- €. jeangerardbrayer@gmail.com

PARTNERSCHAFT

Hallo Die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte und liebevolle Beziehung!! Bin selbstständig und finanziell unabhängig. NR. Kontakt mit Tel.nr. bitte an: Chiffre VT 03/45

Suche die besondere Frau mit gutem Charakter und zum Verlieben. Bin junggeblieben und bin offen für die NEUE LIEBE. Chiffre VT 01/47

Gutaussehender 60+, Mann sucht bodenständige, junggebliebene Frau die verständnisvoll, anpassungsfähig und treu ist. Chiffre VT 02/47

Für devote und zu mir großzügige Frau mit Vermögen. Dein Reichtum braucht Sinn. Ich gebe ihn Dir in Form von Führung. Herr, 58, kultiviert, dominant, klar. Arrangement mit Stil & Haltung. hochtaunus@outlook.de

Superwoman sucht Superman, NR, 50-60 J. Bin sportlich, witzig, spontan, Genussmensch u. reiselustig. Wenn du kein couch potato bist, bei Regenwetter mit mir Netflix schaust, dazu noch eine Prise Humor besitzt, dann melde dich bei mir. Chiffre VT 03/47

Sie, 64 J, wünscht sich eine harmonische Partnerschaft mit ehrlichen, humorvollen Mann. Wenn Du gemütliche Abende zu hause liebst, auch gerne in der Natur unterwegs bist, würde ich mich über eine Antwort gerne mit Bild freuen. helgasmus1@t-online.de

PARTNERVERMITTLUNG

► Dietlinde, 68 J., umzugsbereit, mobil, vorzügliche Köchin u. voller Vorfreude, Sie kennenzulernen. Bin eine schlanke u. hübsche Witwe, mit dem einzigen Wunsch, noch einmal einen aufrechten, verlässlichen Mann an meiner Seite zu wissen. Nur



Seit genau 25 Jahren besteht das Forschungs- und Entwicklungszentrum von Procter & Gamble an der Sulzbacher Straße.
Foto: P & G

Digitale Modelle für mehr Nachhaltigkeit

Schwalbach (sz). Das German Innovation Center (GIC) von Procter & Gamble (P&G) hat sein 25-jähriges Bestehen gefeiert. Der Standort in Schwalbach und Kronberg ist mit 1.400 Forscherinnen und Forschern das größte Forschungszentrum des Unternehmens außerhalb der Vereinigten Staaten. Seit dem Jahr 2000 bündelt P&G dort seine Entwicklungsarbeit in Deutschland.

In dem gläsernen Gebäude an der Sulzbacher Straße arbeiten Fachkräfte aus mehr als 60 Ländern und aus über 30 wissenschaftlichen Disziplinen. Gemeinsam entwickeln sie Produkte, die weltweit im Einsatz sind. Grundlage sind das Verständnis für den Alltag der Verbraucherinnen und Verbraucher sowie der Austausch mit weiteren P&G-Innovationszentren. Nach Angaben des Unternehmens stärken diese Strukturen die Position von P&G als international tätiges Konsumgüterunternehmen. Neben den eigenen Produktionsstandorten kooperiert das Forschungszentrum mit Hochschulen und Partnern aus der

Industrie. Dazu zählen auch Einrichtungen der Fraunhofer-Gesellschaft. Für die kommenden Jahre setzt das GIC auf datengetriebene Forschung und den verstärkten Einsatz künstlicher Intelligenz. Digitale Modelle sollen die Entwicklung beschleunigen und Prozesse in der Produktion verbessern. Auch nachhaltige Lösungen spielen eine zentrale Rolle. Dazu gehören kreislauffähige Materialien, geringere Emissionen und energiearme Verfahren. Zudem will P&G sein Netzwerk mit Universitäten, Start-ups und weiteren Partnern ausbauen. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Ausbau der Ausbildung im Bereich Datenwissenschaft, Analytik und nachhaltiges Design. „Wir sind stolz auf das, was wir erreicht haben“, sagt Heiko Tischler, Vice President Forschung und Entwicklung und Geschäftsführer des Standorts. Die Entwicklung werde zunehmend digital, vernetzt und nachhaltig. Ziel sei es, Menschen weltweit bessere Lösungen zu bieten und wissenschaftliche Erkenntnisse schneller in den Alltag zu bringen.

Sondersynode des Evang. Dekanats

Main-Taunus-Kreis (sz). Das Dekanat Kronberg, zu dem auch die evangelischen Gemeinden in Schwalbach, Eschborn, Bad Soden und Sulzbach gehören, lädt für Freitag, 21. November, um 18 Uhr zu einer Sondersynode in die Evangelische Kirche Bad Soden ein. Ge wählt wird eine stellvertretende Dekanin.



Kornelia Weber. Foto: Evang. Dekanat

Für das Amt kandidiert Pfarrerin Kornelia Weber. Die 44-Jährige arbeitet seit 2021 in der Kirchengemeinde Rod am Berg im Evangelischen Dekanat Hochtaunus. Sie stammt aus dem Rheinland und hat Theologie in Bonn, Heidelberg und Marburg studiert. Ihre Promotion trägt den Titel „In Eden und darüber hinaus. Exegetische, archäologische und ikonographische Studien zum Garten im Alten Testamente“. Für Ausgrabungen war sie mehrfach in Israel. Ihr Vikariat absolvierte sie in der Rheinischen Kirche. Mit ihrer Familie lebt sie seit mehreren Jahren in Mammelsbach.

Neben der halben Pfarrstelle engagiert sich Kornelia Weber im Dekanat Hochtaunus im Dekanatssynodalvorstand und im Trägerausschuss der Gemeindeübergreifenden Trägerschaft für Kindertagesstätten. Zudem gehört sie zum Ausbildungsteam der Prädikatinnen und Prädikanten der Dekanate Hochtaunus und Kronberg. Im Falle einer Wahl arbeitet sie im Dekanat Kronberg mit Präsident Volkmar Oberklus und Dekan Martin Fedler-Raupp zusammen.

Mit Musik in den Advent

Schwalbach (sz). Die Evangelische Limesgemeinde lädt am Sonntag, 30. November, um 18 Uhr zu einem musikalischen Abendgottesdienst ein. Den Gottesdienst gestaltet Pfarrerin im Ruhestand Hildegard Heimbrock-Stratmann gemeinsam mit dem Posaunenchor, dem Evangelischen Chor Schwalbach sowie dem Bläserquintett „Sinfonietta Hofheim“.

Pkw wurde beschädigt

Schwalbach (sz). In der Friedrich-Ebert-Straße in Schwalbach ist am Freitag zwischen 7.20 Uhr und 13.15 Uhr ein geparkter Opel Astra beschädigt worden. Ein unbekanntes Fahrzeug streifte den grauen Wagen auf Höhe der Hausnummer 21 vermutlich beim Vorbeifahren. Der Regionale Verkehrsdienst bittet um Hinweise unter der Rufnummer 06192-20790.

Leserbriefe

Zum Kommentar „Diskutieren statt streiten“ in der Ausgabe vom 13. November erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an redaktion-sz@hochtaunus.de .

„Eine Dauerbrenner, seit es die Limesstadt gibt“

Wie kam die „Süwag Grüne Energie“ in die Verantwortung für das Fernheizwerk in Schwalbach? Betriebsübergang im „E.ON“-Konzern, Ausschreibung Fehlanzeige. Wie soll die Verantwortung nach dem Auslaufen des Vertrages geregelt werden? Möglichst ohne Ausschreibung. Und wenn dann im Laufe der Betriebszeit die „Süwag Grüne Energie“ nicht weitermacht, dann doch wieder ein Betriebsübergang auf eine „E.ON“-Firma. Ein schaler Geschmack bleibt.

Es ist nicht gesagt, dass eine Ausschreibung eine für die Anschlussnehmer bessere und preiswertere Lösung ergibt. Es ist aber völlig unverständlich, warum eine Markterkundung im Vorfeld der Verhandlungen ohne das Fernwärmennetz und ausschließlich für den Betrieb des Heizwerks erfolgte. Die juristische Erklärung für dieses Verhalten leuchtet nicht ein. Man hätte auch eine zweite Markterkundung für das komplette Angebot starten können, nachdem für die „kastrierte“ Version kein Angebot abgegeben wurde. Es ist auch unwahrscheinlich, dass die „Süwag Grüne Energie“ die Dekarbonisierung ohne Rückkoppelung mit der Stadt plante, zumal die Rechenzentren eine zentrale Rolle spielen. So ist die Förderzusage und das damit verbundene Verfahren nicht ohne Beteiligung des Magistrats vorstellbar.

Umso mehr gehören jetzt verbindliche Regelungen in das Vertragswerk, die greifen, wenn die vom Betreiber gemachten Zusagen nicht eingehalten werden. Wer auf den beiden Bürgerversammlungen im Oktober war, hat zur Kenntnis genommen, dass der „KfW 70 Standard“ für den Gebäudebestand als Sanierungsvorgabe am Horizont leuchtet. Wer von den Eigentümern und im Fernheizgebiet den Anschlussnehmern deutliche Sanierungsanstrengungen erwartet, der muss auch dafür Sorge tragen, dass die Fernwärme entsprechend gesichert und preiswert zur Verfügung gestellt wird.

Eines der beiden Rechenzentren am Kronber-

ger Hang ist noch gar nicht in der Planung und Beantragung. Der Fernwärmebetreiber kann auch nicht sagen, ab wann hier mit einer Wärmeeinspeisung gerechnet werden kann. Die beiden Rechenzentren (unterhalb Aldi und ehemals Samsung) sind aber maßgeblich für eine erfolgreiche Planumsetzung. Warum eigentlich liegt das dritte Rechenzentrum am Kronberger Hang, welches bereits seit mindestens einem Jahr im Betrieb ist, zu weit weg, um derzeit sinnvoll mit angeschlossen zu werden?

Der Grundpreis für die Fernwärme steigt nicht über das derzeitige Niveau, trotz immenser Investitionen. Das sei der 40-prozentigen Förderung der Dekarbonisierung zu verdanken. Es bleiben noch immer 60 Prozent Kosten, die die „Süwag Grüne Energie“ sicher nicht als Unternehmen trägt, sondern im künftigen Grundpreis veranschlagt. Allein dies zeigt, dass im derzeitigen Grundpreis offenkundig Luft nach unten für die Anschlussnehmer wäre.

Völlig unverständlich ist, warum die Mehrheit der Anschlussnehmer noch immer keine Abrechnung für die Jahre 2023 und 2024 hat, zumal „E.ON“ das Jahr 2023 nach erfolgtem Betriebsübergang wie bisher als Dienstleistung für die Tochtergesellschaft abrechnet. Es ist sicher kein Erfolg, dass circa 20 Prozent der Anschlussnehmer – alle in Einfamilienhäusern – die Abrechnungen für 2023 erhalten und die Abrechnung 2024 (erstmals durch die Süwag) für November diesen Jahres in Aussicht gestellt bekommen haben. Das ist nicht vertrauenerweckend.

Dem Verfasser der Schwalbacher Spalten kann nur zugestimmt werden, Gut Ding will Weile haben. Hier darf kein politischer oder wirtschaftlicher Druck auf die Beschlussfassung ausgeübt werden. Nicht direkt und auch nicht indirekt. In wenigen Monaten ist Kommunalwahl. Nägel mit Köpfen machen hier nur Sinn, wenn ein transparentes und der Monopolsituation, der mehr als 4.000 Haushalte im Fernwärmegebiet unterliegen, Rechnung getragen wird.

Norbert Dienst, Schwalbach

wärmekunden herauskommt als das bereits vorliegende ausgehandelte Süwag-Angebot. Ihre Frage, ob die Nutzung der Rechenzentren-Abwärme überhaupt zu vertretbaren Preisen möglich ist, ist bereits beantwortet: der vorliegende Vertragsentwurf ermöglicht, dass die Fernwärme-Verbrauchskosten sinken durch den schrittweisen Übergang zur strombasierten Fernwärmeverzeugung (im Vergleich zur heutigen ausschließlich gasbasierten Fernwärmeverzeugung), und dass die Grundkosten nicht erhöht werden aufgrund der Dekarbonisierungsmaßnahmen.

Darüber hinaus wurde bereits nachverhandelt, dass die Fernwärmekosten sich an den Vollkosten für die Wärmepumpen als Kostenobergrenze orientieren. Alle Experten werden Ihnen bestätigen, dass die Fernwärmeverzeugung per Strom auf absehbare Zeit günstiger sein wird als die Fernwärmeverzeugung per Gas.

Wenn Sie dies bezweifeln und erwarten, dass die Entscheidung am 4. Dezember verschoben wird, bis der letzte Zweifler überzeugt ist, dann wird die Entscheidung wohl nie getroffen werden. Dies wäre unverantwortlich und dient absolut nicht dem Wohle der Fernwärmekunden.

Norbert Wielens, Schwalbach

Anmerkung der Redaktion: Norbert Wielens ist ehrenamtliches Mitglied des Magistrats und der Energiekommission und hat in diesen Funktionen maßgeblich die Verhandlungen mit der „Süwag Grüne Energien“ geführt. Darüber hinaus ist er Mitglied der Interessengemeinschaft Fernwärmekunden.

Bauen · Wohnen · Garten renovieren · gestalten · leben

Clever handeln und Schäden vorbeugen

(DJD). Aufgrund ihrer exponierten Lage sind Dachfenster extremen Wetterbedingungen ausgesetzt und sollten deshalb mindestens alle zwei Jahre, besser einmal jährlich, vom Fachmann gewartet werden. Einige Versicherungen schreiben diese Wartungsintervalle sogar vor. Auch die Hersteller bestehen darauf, um im Schadensfall die Gewährleistung zu übernehmen. Die Experten von TLS-Dachfenster etwa überprüfen bei jeder Wartung alle Funktionen des Dachfensters, schmieren alle mechanischen Elemente und prüfen die Feder Spannung der Fensterflügel. Die Wasserabläufe rings ums Fenster werden außen gereinigt, Verschmutzungen entfernt. Bemerken die Fachleute Schäden oder Verschleiß, dokumentieren sie dies und verlassen einen unverbindlichen Kostenvoranschlag für Reparaturen. Infos: www.xls-dachfenster.de.



Wenn das Regenwasser nicht mehr richtig ablaufen kann, sucht es sich seinen Weg ins Innere. Im Worst Case weicht die Dämmung auf, und es droht ein erheblicher Schaden an der Bausubstanz.

Foto: DJD/TLS-Dachfenster

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitäranlagen · Malen · Tapezieren
Fliesen- · Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

„Miaunachtsbasar“ im Tierheim Nied

Schwalbach/Nied (sz). Der Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt-West lädt am Sonntag, 7. Dezember, von 12 bis 17 Uhr zum „Miaunachtsbasar“ auf das Gelände des Tierheims in Frankfurt-Nied ein. Besucherinnen und Besucher finden in einem großen Flohmarktzelt weihnachtliche Artikel, Kunstwerke und kleine Geschenke. Für das leibliche Wohl gibt es Kuchen, Suppen, Eintöpfen, Pommes, Glühwein, heißen Apfelwein und Kinderpunsch. Die Einnahmen kommen dem Tierschutzverein und damit den Tieren zugute. Bereits am Samstag, 6. Dezember, ist das Tierheim Nied mit Ständen auf den Weihnachtsmärkten in Nied und Schwalbach vertreten. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@tierheim-nied.de oder unter der Telefonnummer 069-399111.

Unfallflucht auf dem Seerose-Parkplatz

Schwalbach (sz). Auf dem Parkplatz von Kentucky Fried Chicken hat ein unbekannter Autofahrer am Samstag, 15. November, gegen 23.08 Uhr einen Unfall verursacht und ist anschließend geflüchtet. Der Fahrer eines dunklen Kombis touchierte beim Ausparken einen geparkten Mercedes. Er stieg aus und sah sich den Schaden an, fuhr dann jedoch davon, ohne sich um die Unfallregulierung zu kümmern. Hinweise nimmt der Regionale Verkehrsdienst unter der Rufnummer 06192-2079-0 entgegen.



340 Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen aus dem Main-Taunus-Kreis kamen am vergangenen Mittwoch im Kreishaus zusammen. Insgesamt erhielten sie Spenden in Höhe von mehr als 260.000 Euro.

Foto: Main-Taunus-Kreis

Sechsstelliger Geldregen für MTK-Vereine

Hofheim (sz). Im Plenarsaal des Landratsamts hat am Mittwochabend die Große Spendenerübergabe des Main-Taunus-Kreises stattgefunden. Vertreterinnen und Vertreter aus Kultur, Sport, Sozialem, Bildung, Umwelt und Brauchtumspflege kamen zusammen, um ihre Arbeit vorzustellen und sich miteinander auszutauschen. Auch zahlreiche Vereine aus Bad Soden, Eschborn, Schwalbach und Sulzbach wurden mit Geldern bedacht. Landrat Michael Cyriax und Oliver Klink von der Taunus Sparkasse übergaben Spenden der Taunus Sparkasse, der Gemeinnützigen Stiftung und der Stiftung „Kinder Lachen“. Insgesamt gingen 263.250 Euro an 164 Vereine und Initiativen. „Dieser Abend ist auch eine Würdi-

gung Ihrer Leistungen. Sie investieren Zeit und Energie in Projekte, die den Menschen in unserer Region zugutekommen“, sagte Michael Cyriax. Die Gäste nutzten den Abend, um Kontakte zu knüpfen und neue Ideen aufzunehmen. Der Comedian Luca Brosius sorgte mit Tanzeinlagen sowie Dialekten für Unterhaltung. Das Küchen-Team des Landratsamts kümmerte sich um die Bewirtung der rund 340 Gäste.

Aus Bad Soden erhielten Spenden der Erste Sodener Schwimmclub, die Evangelische Familienbildung, die Freie Musikschule, der Hospizverein „Die Quelle“, die Sodener Karnevalgesellschaft, der Taunusclub Bad Soden und „Wir für Bad Soden“. Aus Eschborn wurden bedacht: Aquasports Eschborn, Eschbor-

ner Käwwern, FC Soma Eschborn, Hospizverein „Lichtblick“, Kleingartenverein Niederhöchstadt und der Schwimmclub Westerbach.

Nach Schwalbach gingen Gelder an die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, das Diakonisches Werk Main-Taunus, den Schwimmclub Schwalbach, den TCC Pinguine und den Tierschutzverein Schwalbach & Frankfurt-West.

Aus Sulzbach bekamen der Akkordeon Club Sulzbach, der ARQUE e.V., der Kleingartenverein Taunus, der Reitverein Sulzbach, der Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach und die Karneval-Abteilung der TSG Sulzbach Gelder aus dem Spendentopf.

STELLENMARKT

Pssst ...
Hier gibt es die passenden
JOBs

[MYJOB.de](#)

QR-Code



Küchenhilfe gesucht – (Minijob mit Anmeldung !) zur Unterstützung unseres Teams.

Arbeitszeiten: Mo. und Do. nachmittags, jeweils ca. 5 Stunden

Aufgaben: Unterstützung bei Vor- und Zubereitung von Speisen, Spül- und Reinigungsarbeiten, allgem. Helfertätigkeiten in der Küche

Wir wünschen uns: Zuverlässigkeit & Pünktlichkeit, hygienische & sorgfältige Arbeitsweise. Teamfähigkeit & freundliches Auftreten

Wir bieten: Angenehmes Arbeitsklima, faire Bezahlung, Arbeitszeiten geregt - können aber auch variieren

Kontakt: Tel. 0170 93 98 499

Wir Suchen Sie!

Unsere internationale Schule sucht ab sofort eine* Facilities & Maintenance Coordinator (m/w/d) in Teilzeit (80%).

In dieser Position unterstützen Sie das Facility Team in der Betriebsverantwortung, koordinieren technische Prüfungen und haben ein Auge auf den Arbeitsschutz.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium, sowie gute Deutschkenntnisse. Freude an Planung, Organisation und Datenmanagement sowie die Arbeit in einem internationalen Umfeld zeichnen Sie aus.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung in unserem Portal unter: <https://www.fis.edu/join-us/work-fis/jobs>.

FIS Frankfurt International School
An der Waldlust 15 • 61440 Oberursel

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

ETL | ADVIMED

Steuerberatung im Gesundheitswesen

Wir suchen

Steuerfachangestellter, Steuerfachwirt oder erfahrenen Buchhalter (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit, Remote möglich.

Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einer modernen Steuerkanzlei
- Angenehmes Arbeitsumfeld und nette Kollegen
- Flexible Arbeitszeiten und Weiterbildungsmöglichkeiten

Spannendes Aufgabengebiet:

- Finanzbuchhaltung, Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Kommunikation mit Mandanten und Behörden

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung
- Erfahrung mit gängigen IT-Lösungen für Kanzleien
- Sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit

Jetzt bewerben

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an: advimed-eschborn@etl.de

Postanschrift: Hauptstr. 350, 65760 Eschborn

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: 06173/609800

Weitere Informationen unter: www.etl.de/advimed-eschborn

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stellenangebote

von privat.

HWL / Haushälterin/ Haushaltshilfe

Vollzeit oder Teilzeit. Für einen gepflegten Hauholt mit zwei Hunden und einer Katze auf dem Land. Über Kochkenntnisse freuen wir uns wenn vorhanden. Allgemeine Hausarbeiten und die sorgfältige Pflege der Wohnräume. Führerschein erforderlich.

Garten- und Landschaftspflege

Zu Ihren Aufgaben gehören Pflegearbeiten sowie forstwirtschaftliche Tätigkeiten zur Erhaltung und Gestaltung naturnaher Außenbereiche. Vollzeit oder Teilzeit.

Tier- oder Ponypfleger

Zu den Aufgaben gehören Füttern, Bürsten sowie Stall- und Weidepflege. Freilaufstall, sehr gepflegt. Ponies sehr klein (70 cm) und sehr lieb und immer frei. Vollzeit oder Teilzeit.

Alle Stellen sind für ein privates Landhaus mit Anwesen im Taunus. Wir bieten gutes Geld für gute Arbeit. Bitte Bewerbung an: mail@anzeige4me.com oder T: 0172-6924103

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Königsteiner Woche

Kronberger Bote

Kelkheimer Zeitung

Liederbacher Anzeiger

Glashütterer Anzeiger

Bad Sodener Woche

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Eschborner Woche

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Ohne Risiko!
Militärorden
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung



Pelz- & Goldankauf Reza

Filiale 1

Industriestraße 27 - 61381 Friedrichsdorf

Filiale 2

Schulstraße 1a - 65824 Schwalbach

AKTIONSTAGE

EXPERTEN WERDEN 6 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

MONTAG
24.
NOV.

DIENSTAG
25.
NOV.

MITTWOCH
26.
NOV.

DONNERSTAG
27.
NOV.

FREITAG
28.
NOV.

SAMSTAG
29.
NOV.

Tel: 06172 - 60 70 998

ACHTUNG ! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
 - Goldschmuck
 - Altgold
 - Bruchgold
 - Weissgold
 - Zahngold (auch mit Zahn)
 - Silber
 - Silberbesteck
 - Silberschmuck
 - Porzellanzapfen
 - Alte + Designertaschen
 - Bernstein
 - Münzen
 - Platin
 - Uhren aller Art
 - Diamanten
 - Modeschmuck
 - Alte Gemälde
 - Pelze + Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr....
- *Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Goldschmuck aller Art



Bernstein



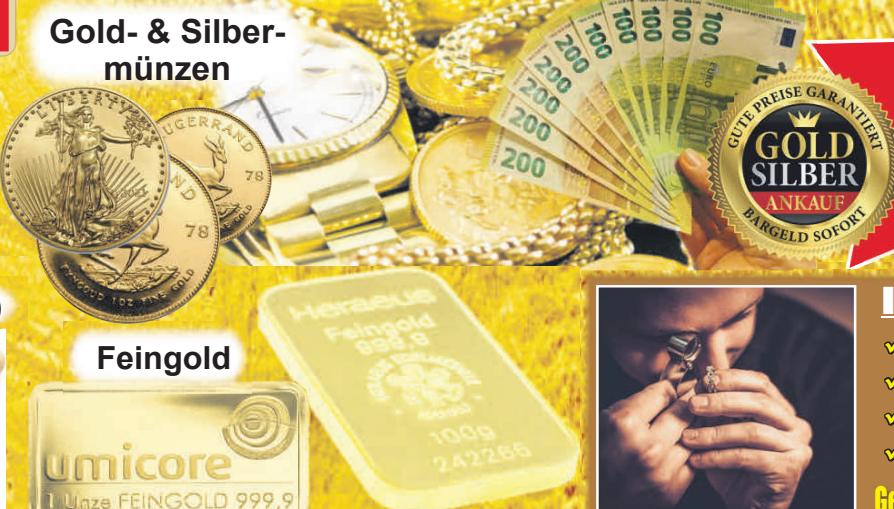
Markenuhren aller Art



Zahngold (auch mit Zähnen)



Gold- & Silber-
münzen



Feingold



Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



LETZTE CHANCE
Wir zahlen zur Zeit bis 125,-€ *€/pro Gramm

Ihre Vorteile:
✓ kostenlose Beratung
✓ kostenlose Wertschätzung
✓ transparente Abwicklung
✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Militaria und Orden

Gemälde aller Art**

Porzellanpuppen**

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD !

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!
Letzter Aufruf vor Saisonschluß!
Wir zahlen bis zu 10.000€*

* in VB mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*



EXPERTEN WERDEN 6 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

MONTAG
24.
NOV.

DIENSTAG
25.
NOV.

MITTWOCH
26.
NOV.

DONNERSTAG
27.
NOV.

FREITAG
28.
NOV.

SAMSTAG
29.
NOV.



Standuhren**

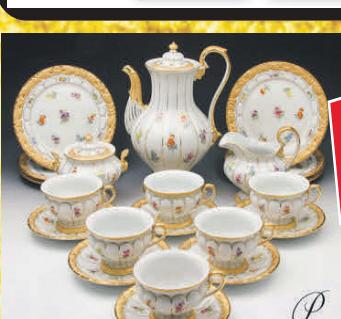
Tierpräparate aller Art**



Wir zahlen bis zu 800,-€ für Krokotaschen



Silberbesteck



Porzellan namhafter Hersteller*



Wir prüfen
kostenlos
Ihren Schmuck
auf Echtheit!

Modeschmuck

Wir zahlen bis zu 2.500,-€**
für alte Gemälde, Tierpräparate,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

P Parkplätze vorhanden

ACHTUNG ! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Pelz- & Goldankauf Reza

Tel: 06172 - 60 70 998

Filiale 1

Industriestraße 27 - 61381 Friedrichsdorf

Filiale 2

Schulstraße 1a - 65824 Schwalbach

Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 30,-€ bei Verkauf!